

Name für individuelle Arbeitsphase

Beitrag von „Panama“ vom 27. August 2013 17:40

Hallo!

Ich bin irgendwie auf der Suche nach einem Namen für die Phasen des individuellen Arbeitens, den ich dann auch bei den Schülern kommunizieren kann. Zu sagen: Morgen, wenn wir Freiarbeit machen.... Finde ich nicht mehr gut, da es das ja nicht trifft.

Hat jemand eine Idee ?

Gruß

Panama

Beitrag von „Tootsie“ vom 27. August 2013 17:59

Wie wäre es mit "Lernzeit" ? Der Ausdruck soll natürlich nicht ausdrücken, dass in anderen Phasen nicht gelernt wird. 😊

Beitrag von „Avantasia“ vom 27. August 2013 18:14

Bei Wikipedia steht zum Eintrag "Freiarbeit" auch der Begriff "Didaktischer Garten". Wie wäre es daher mit "Lerngarten"? -> Wir gehen heute in den Lerngarten (oder so).

À+

Beitrag von „Bribe“ vom 27. August 2013 18:50

Bei mir heißt es "Übungszeit", weil jeder an einer anderen Stelle etwas gelerntes üben soll.

Beitrag von „koritsi“ vom 27. August 2013 18:59

Bei uns ist es die "Freie Lernzeit".

Beitrag von „Nici311“ vom 27. August 2013 21:04

Ich kenne auch die Begrifflichkeit **SEGEL** Stunden. **SE**lbst**GE**steuertes **L**ernen. Man müsste es Grundschulkindern natürlich anders begreiflich machen. Vielleicht jeder segelt in den eigenen Hafen. Oder: Jeder lernt in einem anderen Boot..... segelt in eine eigene Richtung....

Beitrag von „Physikant“ vom 27. August 2013 23:36

Bin auch für "Lernzeit".

Beitrag von „Panama“ vom 28. August 2013 10:09

Vielen Dank für die Ideen. "Lernzeit" finde ich ganz gut. Aber irgendwie hört sich das so an, als ob im restlichen Unterricht nicht gelernt würde 😊
Segel hört sich gut an. Jeder muss im eigenen Boot seinen Weg zum Ziel finden. Dazu fallen mir spontan ein paar Geschichten ein, die eine Verbindung darstellen. 😊

Beitrag von „SteffdA“ vom 28. August 2013 10:18

"Selbstständiges Lernen"

Beitrag von „Tootsie“ vom 29. August 2013 08:20

Zitat von Panama

Vielen Dank für die Ideen. "Lernzeit" finde ich ganz gut. Aber irgendwie hört sich das so an, als ob im restlichen Unterricht nicht gelernt würde 😊
Segel hört sich gut an. Jeder muss im eigenen Boot seinen Weg zum Ziel finden. Dazu fallen mir spontan ein paar Geschichten ein, die eine Verbindung darstellen. 😊

Ich kann deinen Konflikt mit "Lernzeit" nachvollziehen. Bei mir wird der Begriff genutzt und es gab nie komische Kommentare, dass ja jeder Unterricht Lernzeit ist.
Wie wäre es denn mit "meine Lernzeit" - um das individuelle Arbeiten zu unterstreichen?
Tootsie

Beitrag von „Panama“ vom 29. August 2013 16:50

Was haltet ihr von "IGeL" -Stunde!?
Individuell gesteuertes Lernen !??
Panama

Beitrag von „Arabella“ vom 31. August 2013 00:07



Da kann man sich dann in sein eigenes Thema "einigeln" !? Das Bild find ich gut.

Beitrag von „Tootsie“ vom 31. August 2013 09:41

Zitat von Panama

Was haltet ihr von "IGeL" -Stunde!?
Individuell gesteuertes Lernen !??
Panama

Wenn du nur den Begriff "Igel" benutzt finde ich es ok, aber nicht sehr gut. So etwas ist ja immer auch Geschmacksache. Die ausführliche Bedeutung finde ich nicht kindgemäß und würde ich den Kindern nicht dazusagen.

Da finde ich Arabellas "Übersetzung" zwar netter:

[Zitat von Arabella](#)



Da kann man sich dann in sein eigenes Thema "einigeln" !? Das Bild finde ich gut.

Je länger ich jedoch darüber nachdenke, desto mehr stört mich an diesem Bild. "Einigeln" schließt Kommunikation, also Partner- und Gruppenarbeit irgendwie aus.

Also meins wäre es nicht. ich bleibe bei meiner "Lernzeit".

Tootsie

Beitrag von „Panama“ vom 31. August 2013 17:03

mmmmmmhhhhh..... ich denk mal drüber nach. Aber "Lernzeit" sagt halt aus, dass der Rest vom Tag nix gelernt wird....das finde ich irgendwie schwierig. 😞